

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorliegende **Kurzinformation** soll Ihnen helfen, eine richtige Entscheidung für die weitere Ausbildung zu treffen. Der Weg über die Fachoberschule zum Studium ist zeitgemäß und hat sich in vielen Jahren bewährt. Er verbessert Ihre Chancen für eine gute berufliche Zukunft.

Auf Wunsch erhalten Sie ergänzende Informationen und Beratung. Rufen Sie uns an! Auskünfte erteilen
Frau Schwarzmüller 0271 / 23264-12 oder Frau Born / Herr Braun 0271 / 23264-57

Ihr

Berufskolleg Technik des Kreises Siegen-Wittgenstein

Roland Geldsetzer

Schulleiter

Zu 1 Wann und wo kann man sich anmelden?

Anmeldebeginn ist der Januar, Meldeschluss ist der 28. Februar des Einschulungsjahres. Bei Vorliegen freier Plätze können auch Meldungen nach dem Stichtag berücksichtigt werden. Die notwendigen Auskünfte über die Anmeldeformalitäten sind im Büro unserer Schule erhältlich.

Unsere Anschrift lautet:		
Berufskolleg Technik des Kreises Siegen-Wittgenstein Fischbacherbergstr. 2 - 57072 Siegen		
Telefon : 0271-23264-0	e-mail: info@berufskolleg-technik.de	Büroöffnungszeiten: Montag - Freitag 7. ⁰⁰ - 15. ⁰⁰ Uhr
Telefax : 0271-23264-90	Internet: http://www.berufskolleg-technik.de	

Zu 2 Welche Art von Bildungsgang ist die Fachoberschule (FOS)?

Der Bildungsgang Fachoberschule vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung, vertiefte berufliche Kenntnisse und die Fachhochschulreife, die zum Studium an einer Fachhochschule befähigt. Die Bildungsgänge schließen mit einer Prüfung ab. Die Fachoberschule des Berufskollegs Technik umfasst den einjährigen Bildungsgang (Klasse 12 B=berufsbezogen) in Vollzeitform. Bei entsprechender Interessentenzahl kann der Bildungsgang in der FOS 13 fortgesetzt werden. Die FOS 13 vermittelt die allgemeine Hochschulreife und berechtigt zum Studium an einer Universität.

Zu 3 Wer kann aufgenommen werden?

In die Klasse 12 B in Vollzeitform wird aufgenommen, wer den Sekundarabschluss 1 - Fachoberschulreife - besitzt und **eine auf den Bildungsgang bezogene** abgeschlossene mindestens zweijährige **Berufsbildung** nach dem Berufsbildungsgesetz oder eine gleichwertige Vorbildung nach Maßgabe der vom Ministerium für Schule und Bildung (MSW) zu erlassenden Verwaltungsvorschriften (z.B. mindestens eine vierjährige einschlägige berufspraktische Tätigkeit) nachweist. Weitere Gleichstellungen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung erfahren Sie auf Nachfrage. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) regelt die Zuordnung der Berufsfelder bzw. Berufe zu den Fachrichtungen Technik der Fachoberschule:

Fachrichtung Technik

mit den fachlichen Schwerpunkten

- | | | |
|---|------------------------|---|
| } | - Metalltechnik | - Berufsfeld bzw. Berufe Metalltechnik |
| | - Elektrotechnik | - Berufsfeld bzw. Berufe Elektrotechnik |
| | - Bau- und Holztechnik | - Berufsfeld bzw. Berufe Bau- und Holztechnik
(mit Ausnahme des Vermessungstechnikers) |

Fachrichtung Gestaltung

- Berufsfeld bzw. Berufe Farbtechnik und Raumgestaltung

Zu 4 Abschluss und Berechtigung

Allgemeine Fachhochschulreife. Sie wird durch eine staatliche Prüfung erworben und berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes (siehe auch unter 2). Ein Studium in den jeweiligen fachlichen Schwerpunkten wird durch die erworbenen Vorkenntnisse im Berufsfeld besonders begünstigt. Andere Studiengänge sind möglich. Auskunft über ein dazu notwendiges Praktikum erteilt die jeweilige Fachhochschule.

Allgemeine Hochschulreife. Sie wird durch eine staatliche Prüfung im Anschluss an die FOS 13 erworben und ermöglicht ein Universitätsstudium.

Zu 5 In welchen Fächern wird unterrichtet ?

Rahmenstundentafel FOS 12 B berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife		
Lernbereiche/Fächer	Std. pro Jahr	Std. pro Woche
Berufsbezogener Lernbereich		
<i>Fächer des fachl.Schwerpunktes¹⁾</i>	320	8
Mathematik	200	5
Physik, Chemie, Biologie	80	2
Informatik oder Wirtschaftsinformatik	80	2
Wirtschaftslehre	80	2
Englisch	120	3
Berufsübergreifender Lernbereich		
Deutsch/Kommunikation	160	4
Religionslehre	80	2
Sport/Gesundheitsförderung	80	2
Politik/Gesellschaftslehre	80	2
Differenzierungsbereich²⁾		
	160	4
Gesamtstundenzahl	1440	36
Fachhochschulreifeprüfung:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Fach des fachlichen Schwerpunktes 2. Deutsch/Kommunikation 3. Mathematik 4. Englisch 		
<ol style="list-style-type: none"> 1) Im Rahmen der Vorgaben / Richtlinien und Lehrpläne entscheidet die Bildungsgangkonferenz über die Auslegung des fachlichen Schwerpunktes. Zu Beginn des Bildungsgangs legt sie ein Fach des fachlichen Schwerpunktes als erstes Fach der Fachhochschulreifeprüfung fest. 2) Für Schülerinnen und Schüler, die den Bildungsgang in der FOS 13 fortsetzen wollen, um die allgemeine Hochschulreife zu erwerben, wird ein Angebot von 160 Unterrichtsstunden in der zweiten Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) vorgesehen. 		

Rahmenstundentafel FOS 13 Allgemeine Hochschulreife <i>für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler</i>		
Lernbereiche/Fächer	Std. pro Jahr	Std. pro Woche
Berufsbezogener Lernbereich		
<i>Fächer des fachl.Schwerpunktes¹⁾</i>	240	6
Mathematik	200	5
Physik, Chemie, Biologie	80	2
Wirtschaftslehre	80	2
Englisch	200	5
Berufsübergreifender Lernbereich		
Deutsch	240	6
Gesellschaftslehre mit Geschichte	80	2
Religionslehre	40	1
Sport	40	1
Differenzierungsbereich²⁾	240	6
Gesamtstundenzahl	1440	36
Abiturprüfung:		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Fach des fachlichen Schwerpunktes 2. Deutsch 3. Mathematik 4. Englisch 		
<ol style="list-style-type: none"> 1) Im Rahmen der erlassenen Vorgaben / Richtlinien und Lehrpläne entscheidet die Bildungsgangkonferenz über die Auslegung des fachlichen Schwerpunktes. 2) Für Schülerinnen und Schüler, die zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife die Zweite Fremdsprache fortsetzen wollen, ist ein entsprechendes Angebot im Umfang von 160 Stunden vorgesehen. 		

Zu 6 Leistungsbewertung, Klausuren

Anzahl, Umfang und Art der Leistungsnachweise sind in der APO-BK bzw. dem Schulgesetz NRW (SchulG) und den Richtlinien des jeweiligen Unterrichtsfaches geregelt. Die Einsichtnahme in die Unterrichtspläne der FOS ist nach der Einschulung möglich. Die Klausuren in den schriftlichen Fächern sollen zu den Prüfungsbedingungen hinführen.

Grundlage der Lernerfolgsüberprüfung sind die schriftlichen Arbeiten und sonstigen Leistungen. Die Endnote in einem Unterrichtsfach wird in der Regel gleichgewichtig aus dem Beurteilungsbereich **schriftliche Arbeiten** und dem Beurteilungsbereich **sonstige Leistungen** gebildet.

Zu 7 Ferien

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Ferien nach der Ferienordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zu 8 Finanzielle Förderung

Über eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) *erteilen die Ausbildungsförderungsämter bei den Kreisverwaltungen* Auskunft.

Anmeldung zur Fachoberschule für Technik in Vollzeitform (Klasse 12B)

zum 1. August _____ (Schuljahresbeginn) Tag der Einschulung (nach den Sommerferien)

Anmeldeschluss ist der 28. Februar des Einschulungsjahres

Fachlicher Schwerpunkt: Bau- und Holztechnik* Elektrotechnik* Metalltechnik* Gestaltung*

(* bei hinreichend großer Interessentenzahl)

Name, Vorname		Geburtsdatum:	Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet
Straße, Haus-Nr.,		Geburtsort:	
PLZ	Wohnort	Konfession:	
Telefon:	Handy:	Email:	
Staatsangehörigkeit:		Aufenthaltsberechtigung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (nur für ausländische Schülerinnen/Schüler)	
zz. Besuch der _____ -Schule			
Ausbildungsberuf: _____			
Haben Sie unsere Fachoberschule bereits einmal besucht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, wann ?			

Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen ein.

- Lebenslauf (bitte Unterschrift nicht vergessen)
- Geburtsurkunde
- Zeugnis der Fachoberschulreife (**beglaubigt**)
- Abschlusszeugnis der Berufsschule (**beglaubigt**)
- Facharbeiterbrief/Prüfungszeugnis oder einen anderen Nachweis der Berufsausbildung (**beglaubigt**)
- 2 Passfotos mit Namen versehen
Aufenthaltsberechtigung (nur für ausländische Schülerinnen/Schüler) (**beglaubigt**)

Bitte beachten!

Ihre Bewerbung (Aufnahme in die Fachoberschule) kann nur bearbeitet werden, wenn Ihre Unterlagen rechtzeitig und vollständig (soweit möglich) vorliegen.

Hinweis: Beglaubigungen Ihrer Bewerbungsunterlagen können in der Verwaltung vorgenommen werden, wenn Sie **Kopie und Original** vorlegen. **Es werden keine Kopien in der Verwaltung für Sie angefertigt.**

Datum / Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

Vermerke der Verwaltung:

Anmeldebestätigung am _____

Zusage am _____

Wird von der Verwaltung angekreuzt:

Bewerbungsunterlagen sind vollständig

Es fehlen noch:

Lebenslauf

Geburtsurkunde

Passfoto/s

Zeugnis der Fachoberschulreife

Facharbeiterbrief/Prüfungszeugnis

Abschlusszeugnis der BS

Aufenthaltsberechtigung

Anmeldung zur Fachoberschule für Technik/Gestaltung (Allgemeine Hochschulreife (Abitur) für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler)

zum 1. August _____ (Schuljahresbeginn) Tag der Einschulung (nach den Sommerferien)

Fachlicher Schwerpunkt: Bau- und Holztechnik* Elektrotechnik* Metalltechnik* Gestaltung*
 (zutreffendes bitte ankreuzen) * ausreichende Teilnehmerzahl vorausgesetzt

Name, Vorname		Geburtsdatum
Straße, Haus-Nr.		Geburtsort
PLZ / Wohnort		Staatsangehörigkeit
Telefon	Handy	Aufenthaltserlaubnis <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (nur für ausländische Schülerinnen/Schüler)
E-Mail		Konfession / Religionszugehörigkeit
Ausbildungsberuf:		Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet
<input type="checkbox"/> Ich habe bereits die 2. Fremdsprache _____ in den Jahrgangsstufen 7-10 versetzungswirksam belegt. <input type="checkbox"/> Ich habe keine 2. Fremdsprache in den Jahrgangsstufen 7-10 versetzungswirksam belegt. Ich habe die 2. Fremdsprache _____ in der Jahrgangsstufe <input type="checkbox"/> GTA 13 <input type="checkbox"/> ITA 13 <input type="checkbox"/> FOS 12 belegt.		

Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen ein.

- Lebenslauf (bitte Unterschrift nicht vergessen)
- Geburtsurkunde (Kopie aus dem Familienstammbuch)
- Zeugnis der Fachoberschulreife
 nur, wenn 2. Fremdsprache in den Jahrgangsstufen 7-10 versetzungswirksam belegt wurde (beglaubigt)
- Abschlusszeugnis der Berufsschule (beglaubigt)
- Facharbeiterbrief/Prüfungszeugnis oder einen anderen Nachweis der Berufsausbildung (beglaubigt)
- Zeugnis der Fachhochschulreife (beglaubigt)
- 2 Passfotos mit Namen versehen (für Personalbogen u. Schülerausweis)
- Aufenthaltsberechtigung (nur für ausländische Schülerinnen/Schüler)

Bitte beachten!

Ihre Bewerbung (Aufnahme in die Fachoberschule Klasse 13) kann nur bearbeitet werden, wenn Ihre Unterlagen **rechtzeitig** und **vollständig (soweit möglich)** vorliegen.

Hinweis: Beglaubigungen Ihrer Bewerbungsunterlagen können in der Verwaltung vorgenommen werden, wenn Sie **Kopie und Original** vorlegen. **Es werden keine Kopien in der Verwaltung** für Sie angefertigt.

Vermerke der Verwaltung:

Anmeldebestätigung am _____
 Zusage am _____

Wird von der Verwaltung angekreuzt:
 Bewerbungsunterlagen sind vollständig

Es fehlen noch:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Passfoto/s
- Zeugnis der Fachoberschulreife
- Zeugnis der Fachhochschulreife
- Abschlusszeugnis der BS
- Facharbeiterbrief/Prüfungszeugnis
- Aufenthaltsberechtigung

Datum / Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers